



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Großenkneten

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	13 575	100,0	6 701	6 874
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	666	4,9	357	309
5 - 9	796	5,9	402	394
10 - 14	952	7,0	438	514
15 - 19	868	6,4	402	466
20 - 24	641	4,7	316	325
25 - 29	638	4,7	317	321
30 - 34	680	5,0	346	334
35 - 39	805	5,9	392	413
40 - 44	1 235	9,1	597	638
45 - 49	1 254	9,2	670	584
50 - 54	1 032	7,6	541	491
55 - 59	860	6,3	450	410
60 - 64	778	5,7	412	366
65 - 69	638	4,7	311	327
70 - 74	714	5,3	363	351
75 - 79	482	3,6	210	272
80 - 84	292	2,2	116	176
85 - 89	181	1,3	49	132
90 und älter	63	0,5	12	51
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	396	2,9	216	180
3 - 5	419	3,1	208	211
6 - 9	647	4,8	335	312
10 - 15	1 115	8,2	512	603
16 - 18	552	4,1	258	294
19 - 24	794	5,8	386	408
25 - 39	2 123	15,6	1 055	1 068
40 - 59	4 381	32,3	2 258	2 123
60 - 66	975	7,2	509	466
67 - 74	1 155	8,5	577	578
75 und älter	1 018	7,5	387	631
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	5 436	40,0	2 916	2 520
Verheiratet	6 484	47,8	3 254	3 230
Verwitwet	853	6,3	169	684
Geschieden	787	5,8	362	425
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	12 818	94,4	6 369	6 449
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	18	0,1	9	9
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	13	0,1	9	4
Österreich	9	0,1	3	6
Polen	98	0,7	44	54
Rumänien	72	0,5	12	60
Russische Föderation	42	0,3	18	24
Türkei	40	0,3	19	21
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	459	3,4	218	241
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	2 030	15,1	850	1 170
Evangelische Kirche	7 790	58,0	3 750	4 040
Evangelische Freikirchen	350	2,6	150	200
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	340	2,5	140	200
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 900	21,6	1 680	1 230

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	7 030	52,4	3 870	3 160
Erwerbstätige	6 860	51,1	3 780	3 080
Erwerbslose	170	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 390	47,6	2 710	3 690
Personen unterhalb des Mindestalters	2 400	17,9	1 190	1 210
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 420	18,0	1 010	1 410
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	4,0	220	320
Hausfrauen und Hausmänner	610	4,5	/	560
Sonstige	420	3,2	240	180
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 760	84,0	3 040	2 720
Beamte/-innen	310	4,6	230	80
Selbstständige mit Beschäftigten	260	3,8	200	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	6,5	280	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	240	3,6	/	/
Akademische Berufe	580	8,7	320	260
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 230	18,6	570	660
Bürokräfte und verwandte Berufe	840	12,6	240	590
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 150	17,3	360	800
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	280	4,3	250	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 120	16,8	1 040	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	8,6	470	/
Hilfsarbeitskräfte	600	9,0	210	390
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	340	4,9	250	(90)
Produzierendes Gewerbe	1 880	27,4	1 450	420
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 240	18,1	930	(310)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	1,4	/	/
Baugewerbe	540	7,9	440	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 760	25,7	960	800
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 200	17,5	570	630
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	8,2	390	(170)
Sonstige Dienstleistungen	2 880	42,0	1 120	1 760
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	(2,2)	(80)	70
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	740	10,8	440	(300)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	8,1	320	240
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 430	20,8	280	1 150
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	720	34,5	390	330
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 120	53,5	500	620
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	12,0	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	940	8,6	500	440
Ohne Schulabschluss	550	5,0	300	250
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,6	200	190
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 690	42,6	2 460	2 230
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 550	32,3	1 520	2 030
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 300	30,0	1 410	1 900
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2,3	/	/
Fachhochschulreife	660	6,0	350	310
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 160	10,5	520	630
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 300	30,0	1 210	2 090
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 670	51,6	2 970	2 710
Fachschulabschluss	1 160	10,6	660	500
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	360	3,3	250	/
Hochschulabschluss	350	3,2	190	/
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 140	83,0	5 490	5 650
Personen mit Migrationshintergrund	2 290	17,0	1 090	1 200
Ausländer/-innen	710	5,3	360	350
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	4,2	300	270
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	1,1	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 580	11,7	730	850
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	960	7,1	420	540
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	620	4,6	310	310
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	3,7	230	270
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	140	6,3	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	190	8,2	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	940	41,1	440	500
Türkei	100	4,6	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	820	35,9	410	410
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	200	13,4	100	/
1990 - 1999	730	47,9	330	400
2000 - 2011	470	30,5	240	220
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	410	17,8	210	200
5 - 9 Jahre	310	13,5	150	160
10 - 14 Jahre	450	19,6	200	250
15 - 19 Jahre	490	21,6	220	270
20 und mehr Jahre	580	25,2	300	280
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	13 575	100,0	12 818	757	252	145	342	18
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	6 701	49,4	6 369	332	92	62	169	9
Weiblich	6 874	50,6	6 449	425	160	83	173	9
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	666	4,9	622	44	-	10	25	9
5 - 9	796	5,9	746	50	3	10	37	-
10 - 14	952	7,0	912	40	9	9	22	-
15 - 19	868	6,4	814	54	(18)	15	21	-
20 - 24	641	4,7	610	31	3	12	13	3
25 - 29	638	4,7	550	88	30	15	43	-
30 - 34	680	5,0	613	67	13	19	32	3
35 - 39	805	5,9	716	89	27	19	43	-
40 - 44	1 235	9,1	1 121	(114)	72	6	(36)	-
45 - 49	1 254	9,2	1 177	77	38	6	33	-
50 - 54	1 032	7,6	990	42	20	6	16	-
55 - 59	860	6,3	842	18	3	6	6	3
60 - 64	778	5,7	753	(25)	10	6	9	-
65 - 69	638	4,7	632	6	3	-	3	-
70 - 74	714	5,3	714	-	-	-	-	-
75 - 79	482	3,6	476	6	3	3	-	-
80 - 84	292	2,2	289	3	-	3	-	-
85 - 89	181	1,3	(178)	3	-	-	3	-
90 und älter	63	0,5	63	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	396	2,9	372	24	-	6	12	6
3 - 5	419	3,1	387	32	-	7	22	3
6 - 9	647	4,8	609	38	3	7	28	-
10 - 15	1 115	8,2	1 063	52	12	(9)	31	-
16 - 18	552	4,1	516	36	9	15	12	-
19 - 24	794	5,8	757	37	9	12	13	3
25 - 39	2 123	15,6	1 879	244	70	53	(118)	3
40 - 59	4 381	32,3	4 130	251	133	(24)	(91)	3
60 - 66	975	7,2	950	25	10	6	9	-
67 - 74	1 155	8,5	1 149	6	3	-	3	-
75 und älter	1 018	7,5	1 006	12	3	6	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
<b>Familienstand (ausführlich)</b>									
Ledig	5 436	40,0	5 071	365	139	59	152	15	
Verheiratet	6 484	47,8	6 131	353	95	83	172	3	
Verwitwet	853	6,3	841	12	-	3	9	-	
Geschieden	787	5,8	766	21	12	-	9	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	9	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	6	-	-	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>									
Römisch-katholische Kirche	2 030	15,1	1 930	/	/	/	/	/	
Evangelische Kirche	7 790	58,0	7 740	/	/	/	/	/	
Evangelische Freikirchen	350	2,6	350	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	340	2,5	140	200	/	/	140	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 900	21,6	2 550	350	/	/	250	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	7 030	52,4	6 630	400	100	50	230	/
Erwerbstätige	6 860	51,1	6 470	390	100	50	230	/
Erwerbslose	170	1,3	160	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 390	47,6	6 080	310	/	/	180	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 400	17,9	2 270	130	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 420	18,0	2 400	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	4,0	500	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	610	4,5	550	/	/	/	/	/
Sonstige	420	3,2	370	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 760	84,0	5 450	300	80	50	170	/
Beamte/-innen	310	4,6	310	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	260	3,8	250	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	6,5	380	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	240	3,6	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	580	8,7	570	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 230	18,6	1 210	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	840	12,6	830	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 150	17,3	1 120	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	280	4,3	230	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 120	16,8	1 000	120	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	8,6	540	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	600	9,0	530	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	340	4,9	320	20	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 880	27,4	1 650	230	/	20	160	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 240	18,1	1 030	210	/	(20)	160	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	1,4	100	/	/	/	/	/
Baugewerbe	540	7,9	520	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 760	25,7	1 720	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 200	17,5	1 160	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	8,2	560	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 880	42,0	2 780	100	(40)	20	40	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(150)	(2,2)	(150)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	740	10,8	680	60	/	/	20	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	8,1	560	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 430	20,8	1 390	(40)	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	720	34,5	690	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 120	53,5	1 040	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	12,0	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	940	8,6	710	230	/	/	170	/
Ohne Schulabschluss	550	5,0	360	190	/	/	140	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,6	360	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 690	42,6	4 590	100	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 550	32,3	3 460	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 300	30,0	3 240	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2,3	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	660	6,0	630	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 160	10,5	1 020	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 300	30,0	2 900	400	/	/	270	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 670	51,6	5 550	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 160	10,6	1 140	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	360	3,3	350	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	350	3,2	330	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 140	83,0	11 140	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 290	17,0	1 580	710	160	/	420	/
Ausländer/-innen	710	5,3	/	710	160	/	420	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	4,2	/	570	150	/	330	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	1,1	/	140	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 580	11,7	1 580	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	960	7,1	960	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	620	4,6	620	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	3,7	490	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	140	6,3	140	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	190	8,2	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	940	41,1	900	/	/	/	/	/
Türkei	100	4,6	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	820	35,9	320	500	/	/	420	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	200	13,4	170	/	/	/	/	/
1990 - 1999	730	47,9	540	190	/	/	160	/
2000 - 2011	470	30,5	170	290	100	/	130	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	410	17,8	230	170	/	/	90	/
5 - 9 Jahre	310	13,5	190	110	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	450	19,6	310	140	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	490	21,6	410	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	580	25,2	410	170	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	13 575	100,0	2 972	1 589	3 974	2 670	2 370
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	6 701	49,4	1 463	769	2 005	1 403	1 061
Weiblich	6 874	50,6	1 509	820	1 969	1 267	1 309
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	5 436	40,0	2 972	1 294	821	239	110
Verheiratet	6 484	47,8	-	280	2 730	2 033	1 441
Verwitwet	853	6,3	-	-	(27)	126	700
Geschieden	787	5,8	-	(15)	381	272	119
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	-	9	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	6	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	12 818	94,4	2 799	1 455	3 627	2 585	2 352
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	18	0,1	6	3	6	3	-
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-
Niederlande	13	0,1	-	-	7	3	3
Österreich	9	0,1	-	-	6	3	-
Polen	98	0,7	12	12	56	15	3
Rumänien	72	0,5	-	15	57	-	-
Russische Föderation	42	0,3	6	6	21	9	-
Türkei	40	0,3	13	9	9	3	6
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	459	3,4	136	86	182	49	6
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	2 030	15,1	410	220	580	450	360
Evangelische Kirche	7 790	58,0	1 620	910	2 250	1 420	1 600
Evangelische Freikirchen	350	2,6	160	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	340	2,5	110	/	120	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 900	21,6	670	290	950	750	240

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	7 030	52,4	/	1 230	3 470	1 930	260
Erwerbstätige	6 860	51,1	/	1 210	3 380	1 880	260
Erwerbslose	170	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 390	47,6	2 820	330	500	740	2 010
Personen unterhalb des Mindestalters	2 400	17,9	2 400	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 420	18,0	/	/	/	380	1 960
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	4,0	380	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	610	4,5	/	110	280	220	/
Sonstige	420	3,2	/	/	/	140	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 760	84,0	/	1 160	2 820	1 480	170
Beamte/-innen	310	4,6	/	20	180	120	/
Selbstständige mit Beschäftigten	260	3,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	6,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	240	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	580	8,7	/	/	300	210	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 230	18,6	/	/	710	320	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	840	12,6	/	/	450	220	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 150	17,3	/	210	560	310	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	280	4,3	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 120	16,8	/	300	570	250	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	8,6	/	/	280	/	/
Hilfsarbeitskräfte	600	9,0	/	/	210	180	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	340	4,9	/	/	(140)	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 880	27,4	/	410	930	490	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 240	18,1	/	280	580	340	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	1,4	/	/	/	/	/
Baugewerbe	540	7,9	/	(100)	(320)	120	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 760	25,7	/	300	840	470	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 200	17,5	/	260	580	300	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	8,2	/	50	260	170	/
Sonstige Dienstleistungen	2 880	42,0	/	440	1 470	840	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(150)	(2,2)	/	30	60	(60)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	740	10,8	/	(130)	400	(190)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	8,1	/	/	290	210	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 430	20,8	/	(240)	710	(370)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	720	34,5	720	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 120	53,5	1 120	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	12,0	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	940	8,6	390	130	220	/	/
Ohne Schulabschluss	550	5,0	/	130	220	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,6	390	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 690	42,6	/	330	1 210	1 440	1 680
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 550	32,3	/	780	1 680	680	270
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 300	30,0	/	660	1 680	680	270
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	660	6,0	/	/	300	190	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 160	10,5	/	/	550	290	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 300	30,0	550	750	660	470	870
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 670	51,6	/	650	2 470	1 590	970
Fachschulabschluss	1 160	10,6	/	/	440	360	270
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	360	3,3	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	350	3,2	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 140	83,0	2 230	1 090	3 300	2 410	2 100
Personen mit Migrationshintergrund	2 290	17,0	740	460	650	290	150
Ausländer/-innen	710	5,3	180	140	300	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	4,2	/	130	280	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 580	11,7	570	320	350	220	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	960	7,1	/	220	330	200	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	620	4,6	480	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	3,7	400	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	140	6,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	190	8,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	940	41,1	310	220	230	/	/
Türkei	100	4,6	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	820	35,9	260	170	290	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	200	13,4	/	/	/	/	/
1990 - 1999	730	47,9	/	200	300	/	/
2000 - 2011	470	30,5	/	110	180	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	410	17,8	280	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	310	13,5	200	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	450	19,6	170	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	490	21,6	/	170	/	/	/
20 und mehr Jahre	580	25,2	/	110	220	160	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	13 575	100,0	5 436	6 493	853	787	6
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	6 701	49,4	2 916	3 254	169	362	-
Weiblich	6 874	50,6	2 520	3 239	684	425	6
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	666	4,9	666	-	-	-	-
5 - 9	796	5,9	796	-	-	-	-
10 - 14	952	7,0	952	-	-	-	-
15 - 19	868	6,4	865	3	-	-	-
20 - 24	641	4,7	578	60	-	3	-
25 - 29	638	4,7	409	217	-	12	-
30 - 34	680	5,0	215	413	3	(49)	-
35 - 39	805	5,9	187	554	6	58	-
40 - 44	1 235	9,1	233	867	6	(123)	6
45 - 49	1 254	9,2	186	905	12	151	-
50 - 54	1 032	7,6	112	767	26	127	-
55 - 59	860	6,3	77	656	46	81	-
60 - 64	778	5,7	50	610	(54)	(64)	-
65 - 69	638	4,7	(37)	472	81	48	-
70 - 74	714	5,3	34	501	(144)	35	-
75 - 79	482	3,6	15	298	152	17	-
80 - 84	292	2,2	18	130	137	7	-
85 - 89	181	1,3	6	37	(126)	12	-
90 und älter	63	0,5	-	3	(60)	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	396	2,9	396	-	-	-	-
3 - 5	419	3,1	419	-	-	-	-
6 - 9	647	4,8	647	-	-	-	-
10 - 15	1 115	8,2	1 115	-	-	-	-
16 - 18	552	4,1	549	3	-	-	-
19 - 24	794	5,8	731	60	-	3	-
25 - 39	2 123	15,6	811	1 184	9	(119)	-
40 - 59	4 381	32,3	608	3 195	(90)	482	6
60 - 66	975	7,2	59	756	(76)	84	-
67 - 74	1 155	8,5	62	827	203	63	-
75 und älter	1 018	7,5	39	468	475	36	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	12 818	94,4	5 071	6 140	841	766	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	18	0,1	9	9	-	-	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-
Niederlande	13	0,1	3	7	-	3	-
Österreich	9	0,1	3	6	-	-	-
Polen	98	0,7	37	49	-	9	3
Rumänien	72	0,5	69	3	-	-	-
Russische Föderation	42	0,3	6	36	-	-	-
Türkei	40	0,3	19	21	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	459	3,4	219	216	12	(9)	3
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	2 030	15,1	730	1 020	180	/	/
Evangelische Kirche	7 790	58,0	3 010	3 670	670	440	/
Evangelische Freikirchen	350	2,6	210	130	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	340	2,5	180	140	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 900	21,6	1 150	1 490	/	230	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	7 030	52,4	2 040	4 260	150	580	/
Erwerbstätige	6 860	51,1	1 970	4 170	150	570	/
Erwerbslose	170	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 390	47,6	3 260	2 210	750	170	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 400	17,9	2 400	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 420	18,0	/	1 470	710	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	4,0	530	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	610	4,5	/	530	/	/	/
Sonstige	420	3,2	150	200	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 760	84,0	1 820	3 360	120	460	/
Beamte/-innen	310	4,6	40	250	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	260	3,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	6,5	/	290	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	240	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	580	8,7	/	330	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 230	18,6	340	770	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	840	12,6	220	560	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 150	17,3	360	670	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	280	4,3	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 120	16,8	430	590	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	8,6	/	390	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	600	9,0	190	310	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	340	4,9	120	(170)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 880	27,4	580	1 140	/	(140)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 240	18,1	(370)	750	/	(120)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	1,4	/	/	/	/	/
Baugewerbe	540	7,9	(180)	330	/	(20)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 760	25,7	540	1 040	/	150	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 200	17,5	380	700	/	100	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	8,2	160	340	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 880	42,0	720	1 830	/	(250)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	(2,2)	(40)	(110)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	740	10,8	(220)	440	/	(70)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	8,1	120	380	/	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 430	20,8	350	890	/	(130)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	720	34,5	720	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 120	53,5	1 120	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	12,0	250	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	940	8,6	570	300	/	/	/
Ohne Schulabschluss	550	5,0	180	300	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,6	390	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 690	42,6	740	2 930	700	310	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 550	32,3	1 060	2 170	/	230	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 300	30,0	810	2 170	/	230	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2,3	250	/	/	/	/
Fachhochschulreife	660	6,0	/	370	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 160	10,5	310	700	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 300	30,0	1 400	1 300	470	130	/	
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 670	51,6	1 090	3 820	360	400	/	
Fachschulabschluss	1 160	10,6	190	850	/	/	/	
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	
Fachhochschulabschluss	360	3,3	/	210	/	/	/	
Hochschulabschluss	350	3,2	/	210	/	/	/	
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 140	83,0	4 150	5 460	830	710	/	
Personen mit Migrationshintergrund	2 290	17,0	1 140	1 020	/	/	/	
Ausländer/-innen	710	5,3	310	360	/	/	/	
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	4,2	170	350	/	/	/	
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	1,1	130	/	/	/	/	
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 580	11,7	830	660	/	/	/	
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	960	7,1	250	620	/	/	/	
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	620	4,6	580	/	/	/	/	
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	3,7	470	/	/	/	/	
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	
Italien	/	/	/	/	/	/	/	
Kasachstan	140	6,3	/	/	/	/	/	
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	
Polen	190	8,2	/	/	/	/	/	
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	
Russische Föderation	940	41,1	490	410	/	/	/	
Türkei	100	4,6	/	/	/	/	/	
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	820	35,9	410	380	/	/	/	
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	200	13,4	/	180	/	/	/
1990 - 1999	730	47,9	180	490	/	/	/
2000 - 2011	470	30,5	200	230	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	410	17,8	310	90	/	/	/
5 - 9 Jahre	310	13,5	210	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	450	19,6	270	150	/	/	/
15 - 19 Jahre	490	21,6	220	240	/	/	/
20 und mehr Jahre	580	25,2	120	410	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 289	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 342	25,4
Paare ohne Kind(er)	1 541	29,1
Paare mit Kind(ern)	1 801	34,1
Alleinerziehende Elternteile	484	9,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	121	2,3
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 342	25,4
Ehepaare	2 976	56,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	366	6,9
Alleinerziehende Mütter	403	7,6
Alleinerziehende Väter	(81)	(1,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	121	2,3
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 342	25,4
2 Personen	1 799	34,0
3 Personen	880	16,6
4 Personen	846	16,0
5 Personen	246	4,7
6 und mehr Personen	(176)	(3,3)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 019	19,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	599	11,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 671	69,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 826	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 541	40,3
Paare mit Kind(ern)	1 801	47,1
Alleinerziehende Elternteile	484	12,7
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 976	77,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	366	9,6
Alleinerziehende Väter	(81)	(2,1)
Alleinerziehende Mütter	403	10,5
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	1 849	48,3
3 Personen	899	23,5
4 Personen	790	20,6
5 Personen	(209)	(5,5)
6 und mehr Personen	(79)	(2,1)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Großenkneten	Landkreis Oldenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	13 575	125 015	2 436 783	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	6 701	61 588	1 199 026	3 803 776	39 145 941
Weiblich	6 874	63 426	1 237 758	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	666	5 059	103 605	316 393	3 338 895
5 - 9	796	6 305	120 276	358 627	3 525 830
10 - 14	952	7 675	143 440	424 093	3 940 566
15 - 19	868	7 379	146 940	436 388	4 013 880
20 - 24	641	6 094	149 078	446 460	4 835 639
25 - 29	638	5 416	135 763	422 659	4 872 533
30 - 34	680	5 981	132 875	422 530	4 751 911
35 - 39	805	7 205	145 020	452 754	4 742 893
40 - 44	1 235	11 466	199 048	632 918	6 351 189
45 - 49	1 254	12 243	211 752	680 386	6 999 679
50 - 54	1 032	10 138	183 294	593 993	6 206 294
55 - 59	860	8 306	156 349	510 476	5 419 450
60 - 64	778	7 501	141 097	464 803	4 702 815
65 - 69	638	6 372	116 919	404 087	4 173 351
70 - 74	714	7 447	139 903	477 987	4 861 239
75 - 79	482	4 669	92 588	315 476	3 270 283
80 - 84	292	3 157	66 576	227 390	2 328 083
85 - 89	181	1 838	37 464	134 745	1 335 076
90 und älter	63	763	14 797	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	396	2 996	60 933	185 735	1 984 523
3 - 5	419	3 209	64 577	196 711	2 025 183
6 - 9	647	5 159	98 371	292 574	2 855 019
10 - 15	1 115	9 140	171 981	509 356	4 719 579
16 - 18	552	4 488	87 701	260 373	2 377 761
19 - 24	794	7 520	179 776	537 212	5 692 745
25 - 39	2 123	18 602	413 658	1 297 943	14 367 337
40 - 59	4 381	42 153	750 443	2 417 773	24 976 612
60 - 66	975	9 632	180 669	599 595	6 108 258
67 - 74	1 155	11 688	217 250	747 282	7 629 147
75 und älter	1 018	10 427	211 425	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	5 436	47 159	976 912	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	6 484	61 432	1 144 297	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	853	8 086	167 615	570 598	5 733 361
Geschieden	787	7 906	144 333	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	65	1 499	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	37	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	166	494	5 531
Ohne Angabe	6	354	1 925	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Großenkneten	Landkreis Oldenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	12 818	120 296	2 311 874	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	18	1 361	5 079	140 103
Griechenland	-	(67)	2 667	12 841	254 282
Italien	18	91	3 135	21 150	488 390
Kasachstan	3	53	1 679	4 784	46 740
Kroatien	3	18	972	5 588	209 840
Niederlande	13	213	22 379	27 998	128 862
Österreich	9	89	1 170	5 837	164 246
Polen	98	701	13 479	41 770	382 391
Rumänien	72	122	3 811	7 623	126 169
Russische Föderation	42	166	5 217	16 080	174 023
Türkei	40	450	19 512	91 174	1 505 305
Ukraine	-	(40)	2 143	9 579	112 983
Sonstige	459	2 690	47 385	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	2 030	15 690	769 420	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	7 790	72 390	1 105 720	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	350	1 610	37 500	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	890	19 310	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 240	5 250	83 430
Sonstige	340	2 020	47 330	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 900	31 310	441 910	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Großenkneten	Landkreis Oldenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,4	49,3	49,2	48,9	48,8
Weiblich	50,6	50,7	50,8	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,9	4,0	4,3	4,1	4,2
5 - 9	5,9	5,0	4,9	4,6	4,4
10 - 14	7,0	6,1	5,9	5,5	4,9
15 - 19	6,4	5,9	6,0	5,6	5,0
20 - 24	4,7	4,9	6,1	5,7	6,0
25 - 29	4,7	4,3	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,0	4,8	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,9	5,8	6,0	5,8	5,9
40 - 44	9,1	9,2	8,2	8,1	7,9
45 - 49	9,2	9,8	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,6	8,1	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,3	6,6	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,7	6,0	5,8	6,0	5,9
65 - 69	4,7	5,1	4,8	5,2	5,2
70 - 74	5,3	6,0	5,7	6,1	6,1
75 - 79	3,6	3,7	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,2	2,5	2,7	2,9	2,9
85 - 89	1,3	1,5	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,9	2,4	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,1	2,6	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,8	4,1	4,0	3,8	3,6
10 - 15	8,2	7,3	7,1	6,5	5,9
16 - 18	4,1	3,6	3,6	3,3	3,0
19 - 24	5,8	6,0	7,4	6,9	7,1
25 - 39	15,6	14,9	17,0	16,7	17,9
40 - 59	32,3	33,7	30,8	31,1	31,1
60 - 66	7,2	7,7	7,4	7,7	7,6
67 - 74	8,5	9,3	8,9	9,6	9,5
75 und älter	7,5	8,3	8,7	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	40,0	37,7	40,1	39,2	39,9
Verheiratet	47,8	49,1	47,0	46,6	45,7
Verwitwet	6,3	6,5	6,9	7,3	7,1
Geschieden	5,8	6,3	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,3	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Großenkneten	Landkreis Oldenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	94,4	96,2	94,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,2	0,9	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2
Polen	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,5	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,3	0,4	0,8	1,2	1,9
Ukraine	-	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,4	2,2	1,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	15,1	12,7	31,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	58,0	58,4	45,6	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	2,6	1,3	1,5	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,7	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,5	1,6	2,0	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,6	25,3	18,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Großenkneten	Landkreis Oldenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	7 030	68 370	1 290 970	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	6 860	66 440	1 244 290	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	170	1 930	46 680	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1 520	36 960	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	400	9 710	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	6 390	55 600	1 131 410	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 400	19 100	365 770	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 420	24 210	488 140	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	5 140	109 320	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	610	4 310	98 140	278 780	2 640 520
Sonstige	420	2 860	70 040	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 760	54 380	1 043 820	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	310	3 640	66 240	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	260	3 710	56 860	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	3 710	60 240	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 010	17 130	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	240	2 830	46 900	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	580	8 850	161 480	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 230	12 270	218 300	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	840	9 220	152 120	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 150	10 320	197 970	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	280	2 130	34 100	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 120	8 970	181 710	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	4 070	91 800	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	600	5 880	126 040	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	530	9 800	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Großenkneten	Landkreis Oldenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	340	2 870	45 750	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 880	16 800	352 680	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 240	11 640	251 020	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	1 070	18 620	55 000	554 250
Baugewerbe	540	4 090	83 050	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 760	17 500	311 430	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 200	12 280	226 340	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	5 230	85 090	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 880	29 260	534 320	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	2 040	29 640	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	740	7 170	129 420	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	5 130	86 780	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 430	14 930	288 470	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	10	(100)	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	720	5 710	106 910	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 120	9 730	180 500	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	2 470	45 470	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	940	6 660	151 700	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	550	3 450	89 720	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	390	3 210	61 980	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 690	40 480	810 850	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 550	33 920	636 030	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 300	31 460	590 560	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2 470	45 470	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	660	8 820	163 250	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 160	14 960	294 790	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	3 300	28 410	611 530	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 670	51 120	988 950	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 160	12 010	213 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 490	21 770	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	360	5 390	93 120	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	350	5 620	113 340	431 870	5 471 080
Promotion	/	800	14 490	66 750	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Großenkneten	Landkreis Oldenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	11 140	111 060	2 027 120	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 290	12 920	395 290	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	710	4 790	123 380	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	3 770	95 410	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	1 020	27 970	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 580	8 130	271 910	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	960	4 630	165 590	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	620	3 510	106 330	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	1 860	64 190	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	1 640	42 130	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	3 250	10 990	227 910
Griechenland	/	/	5 050	19 890	368 440
Italien	/	/	5 260	37 880	796 770
Kasachstan	140	980	65 600	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 830	9 930	330 730
Niederlande	/	400	31 970	44 820	226 240
Österreich	/	/	2 860	12 870	345 620
Polen	190	1 950	45 550	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	4 490	17 880	576 200
Russische Föderation	940	2 620	88 520	185 070	1 318 130
Türkei	100	1 090	39 740	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	4 550	20 100	229 510
Sonstige	820	5 060	96 300	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	320	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	3 270	16 870	171 620
1960 - 1969	/	/	6 880	36 260	608 420
1970 - 1979	/	540	19 410	87 090	1 277 210
1980 - 1989	200	1 180	30 870	134 370	1 680 040
1990 - 1999	730	3 050	121 190	333 780	3 159 270
2000 - 2011	470	2 880	71 940	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	290	7 450	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	410	2 210	52 770	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	310	1 820	54 870	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	450	2 460	61 370	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	490	2 040	96 230	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	580	4 100	122 600	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	290	7 450	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Großenkneten	Landkreis Oldenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	52,4	55,1	53,3	52,7	54,1
Erwerbstätige	51,1	53,6	51,4	50,4	51,5
Erwerbslose	1,3	1,6	1,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,2	1,5	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,6	44,9	46,7	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	17,9	15,4	15,1	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,0	19,5	20,2	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,1	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,5	3,5	4,1	3,6	3,3
Sonstige	3,2	2,3	2,9	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,0	81,8	83,9	83,6	83,4
Beamte/-innen	4,6	5,5	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,8	5,6	4,6	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,5	5,6	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,5	1,4	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	3,6	4,4	3,8	4,2	4,9
Akademische Berufe	8,7	13,6	13,2	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,6	18,9	17,9	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,6	14,2	12,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,3	15,9	16,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	4,3	3,3	2,8	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,8	13,8	14,9	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,6	6,3	7,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,0	9,0	10,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,8	0,8	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Großenkneten	Landkreis Oldenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4,9	4,3	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,4	25,3	28,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,1	17,5	20,2	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,6	1,5	1,4	1,4
Baugewerbe	7,9	6,2	6,7	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,7	26,3	25,0	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,5	18,5	18,2	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,2	7,9	6,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,0	44,0	42,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,2)	3,1	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,8	10,8	10,4	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,1	7,7	7,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,8	22,5	23,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	34,5	31,9	32,1	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,5	54,4	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,0	13,8	13,7	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,6	6,4	7,4	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	5,0	3,3	4,4	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,6	3,1	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,6	38,6	39,4	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32,3	32,4	30,9	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,0	30,0	28,7	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,4	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,0	8,4	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10,5	14,3	14,3	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	30,0	27,1	29,7	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,6	48,8	48,1	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,6	11,5	10,4	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,4	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,3	5,1	4,5	4,9	5,8
Hochschulabschluss	3,2	5,4	5,5	6,5	7,9
Promotion	/	0,8	0,7	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Großenkneten	Landkreis Oldenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	83,0	89,6	83,7	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	17,0	10,4	16,3	16,7	19,2
Ausländer/-innen	5,3	3,9	5,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,2	3,0	3,9	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,1	0,8	1,2	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,7	6,6	11,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,1	3,7	6,8	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,6	2,8	4,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,7	1,5	2,6	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	1,3	1,7	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,8	0,9	1,5
Griechenland	/	/	1,3	1,5	2,4
Italien	/	/	1,3	2,9	5,2
Kasachstan	6,3	7,6	16,6	13,1	8,1
Kroatien	/	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	3,1	8,1	3,5	1,5
Österreich	/	/	0,7	1,0	2,3
Polen	8,2	15,1	11,5	15,6	13,1
Rumänien	/	/	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	41,1	20,3	22,4	14,3	8,6
Türkei	4,6	8,4	10,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	35,9	39,2	24,4	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	1,3	2,0	1,8
1960 - 1969	/	/	2,6	4,4	6,3
1970 - 1979	/	6,4	7,4	10,5	13,2
1980 - 1989	13,4	14,1	11,8	16,2	17,4
1990 - 1999	47,9	36,4	46,4	40,2	32,8
2000 - 2011	30,5	34,3	27,6	22,7	23,5
Unbekannt	/	3,4	2,9	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	17,8	17,1	13,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,5	14,1	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	19,6	19,0	15,5	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	21,6	15,8	24,3	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	25,2	31,7	31,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	2,2	1,9	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Großenkneten	Landkreis Oldenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 289	51 819	1 044 459	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 342	14 011	330 752	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 541	16 123	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 801	16 495	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	484	4 021	81 047	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	121	1 169	25 652	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 342	14 011	330 752	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	2 976	28 500	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	25	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	366	4 093	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	403	3 286	66 478	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(81)	735	14 569	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	121	1 169	25 652	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 342	14 011	330 752	1 222 307	13 960 811
2 Personen	1 799	18 350	346 925	1 183 634	12 455 731
3 Personen	880	9 003	159 120	521 773	5 454 875
4 Personen	846	7 269	134 937	398 085	3 906 260
5 Personen	246	2 151	48 212	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	(176)	1 035	24 513	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 019	10 880	218 440	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	599	5 522	106 201	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 671	35 417	719 818	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Großenkneten	Landkreis Oldenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,4	27,0	31,7	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,1	31,1	28,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,1	31,8	29,7	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,2	7,8	7,8	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,3	2,5	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,4	27,0	31,7	34,7	37,2
Ehepaare	56,3	55,0	51,0	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	7,9	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,6	6,3	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,5)	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,3	2,5	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	25,4	27,0	31,7	34,7	37,2
2 Personen	34,0	35,4	33,2	33,6	33,2
3 Personen	16,6	17,4	15,2	14,8	14,5
4 Personen	16,0	14,0	12,9	11,3	10,4
5 Personen	4,7	4,2	4,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(3,3)	2,0	2,3	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,3	21,0	20,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,3	10,7	10,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,4	68,3	68,9	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Großenkneten	Landkreis Oldenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	3 826	36 639	688 055	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 541	16 123	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 801	16 495	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	484	4 021	81 047	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	2 976	28 500	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	25	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	366	4 093	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(81)	735	14 569	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	403	3 286	66 478	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	1 849	18 706	350 095	1 192 399	12 429 861
3 Personen	899	8 871	155 633	509 509	5 313 244
4 Personen	790	6 978	130 941	381 723	3 706 717
5 Personen	(209)	1 594	39 502	100 614	942 856
6 und mehr Personen	(79)	490	11 884	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Großenkneten	Landkreis Oldenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	40,3	44,0	43,1	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,1	45,0	45,1	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,7	11,0	11,8	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	77,8	77,8	77,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,6	11,2	10,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,1)	2,0	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,5	9,0	9,7	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	48,3	51,1	50,9	53,8	54,9
3 Personen	23,5	24,2	22,6	23,0	23,4
4 Personen	20,6	19,0	19,0	17,2	16,4
5 Personen	(5,5)	4,4	5,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	(2,1)	1,3	1,7	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

